

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

1. **Eröffnung der Sitzung**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

-
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2017**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

3. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

3.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

4. Anträge

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017

4.1. Festsetzung eines Bezirkswappens für das Östliche Ringgebiet - Bezirk 120 der Stadt Braunschweig

Herr Loeben begründet den Antrag und führt aus, dass mit der Entscheidung über diesen Antrag die immer noch offene Frage der Schaffung eines Wappens für den Stadtbezirk Östliches Ringgebiet forciert werden soll. Auf Nachfrage teilt die CDU-Fraktion mit, dass die Copyright-Frage für den Fall der Verwendung geklärt wäre.

Herr Bezirksbürgermeister Jordan unterbricht die Sitzung, um dem Stadtheimatspfleger Herrn Horn Möglichkeiten zur Äußerung zu geben. Herr Horn spricht sich dafür aus, den Wasserturm als stilbildendes, aussagekräftiges Element für das Östliche Ringgebiet mit in das Wappen aufzunehmen. Außerdem hält Herr Horn die Anonymität des Urhebers bzw. der Urheberin für problematisch.

Herr Jordan verkündet die Fortführung der Sitzung. Frau Krause erklärt, dass sie nur eine Entscheidung treffen wird, wenn geklärt ist, wer das Wappen kreiert hat. Auch fehlt ihr eine Auswahl an Alternativen. Mehrere Bezirksratsmitglieder, u. a. Frau Wanzelius, Frau Hahn und Herr Strohbach finden das vorgelegte Wappen wenig ansprechend. Beispielhaft wird genannt: die zu große Palette an verwendeten Farben, die bedrohlich anmutende Mimik des Löwenkopfes und die insgesamt wenig zeitgemäße Optik. Herr Reinecke schlägt daraufhin vor, die Angelegenheit zurückzustellen und Reaktionen auf den Zeitungsartikel vom 25. Oktober 2017 zu sammeln. An der Beteiligung der Braunschweiger Zeitung im Vorfeld der Sitzung wird mehrfach Kritik geäußert, da der Bezirksrat in gewisser Weise dadurch „vorgeführt“ und zeitlich unter Druck gesetzt wird. Frau Hahn spricht sich dafür aus, heute eine Abstimmung herbeizuführen, um damit den vorliegenden Wappenentwurf ein für allemal aus der Diskussion zu bringen. Herr Schramm reklamiert, dass der Wappenbildungsprozess unterblieben ist. Um die Fortführung der Diskussion an diesem Punkt zu beenden, erklärt die CDU-Fraktion, den Antrag zurückzuziehen. Herr Jordan erläutert abschließend, dass die Angelegenheit die Schaffung eines Wappens damit nicht ein für allemal, zumindest in dieser Legislaturperiode, aus der Diskussion geraten ist. Der Bezirksrat sollte sich weiter mit dieser Angelegenheit befassen.

Die CDU-Fraktion im Bezirksrat 120 beantragt auf Grundlage des Bezirksratsbeschlusses vom 14. Juni 2017 das nachfolgende Wappen zu beschließen:

-zurückgezogen -

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017

5. Haushalt 2018 und Investitionsprogramm 2017-2021, Anhörung

Herr Bezirksbürgermeister Jordan gibt eine kurze Einführung in die Grunddaten zum Haushalt 2018 und schlägt vor, dass zunächst eventuelle Anträge zum Investitionsprogramm, weitere Anträge und anschließend der Gesamtbeschluss aufgerufen werden. Die Mitglieder des Stadtbezirksrates erklären sich damit einverstanden.

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet - beantragt die Aufnahme der Sanierung der Straße ‚Am Nussberg‘ in das Investitionsprogramm. Sie soll die gesamte Straßenführung von der Ebertallee bis zum Bahnübergang umfassen. Die enge, holprige und unbeleuchtete Straße stellt den einzigen Zugang für die dort ansässigen Kleingartenvereine dar. Sie befindet sich in einem desolaten Zustand. „

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Nachfolgend stellt Herr Edelmann folgende Anträge:

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat beantragt die Zuweisung der bezirklichen Mittel im Haushaltsjahr 2018 wiederum als Budget.“

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet beantragt die Übertragung der Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018.“

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschluss:

„Dem Bezirksbürgermeister werden aus den bezirklichen Mitteln 2018 nunmehr 1.800 Euro für repräsentative Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die Erhöhung ist begründet in der Generierung von Mitteln für das Vereins- und Initiativentreffen 2018 aus dem repräsentativen Ansatz.“

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschluss:

„Der Stadtbezirksrat 120 - Östliches Ringgebiet - stimmt unter Berücksichtigung der vorangehend beschlossenen Anträge dem Haushalt 2018 und dem Investitionsprogramm 2017 - 2021 für seinen Bereich zu.“

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017

5.1. Haushalt 2018: Verwendung des bezirklichen Bürgerhaushaltes zur Verbesserung der Qualität von Schulhöfen und Kinderspielplätzen

Die Angelegenheit wird im Einvernehmen mit der Antragstellerin Frau Rath unter TOP 6 behandelt.

1. Die Verwaltung wird gebeten

- zu überprüfen, welche Schulhöfe sinnvoll durch Spielgeräte und/oder neue Aufenthaltsorte für Schülerinnen und Schüler ergänzt werden könnten

- zu überprüfen, auf welchen Spielplätzen Spielgeräte ergänzt werden könnten

(dabei sollen nur solche Maßnahmen überprüft werden, die von der Seite der Verwaltung nicht ohnehin geplant sind)

- darzustellen, welche Kosten entstünden und in welcher Reihenfolge eine Abarbeitung sinnvoll wäre.

2. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bürgerbudget des Stadtbezirkes 120 zur Verfügung gestellt.

3. Der Bezirksrat entscheidet nach Vorstellung der Prüfergebnisse über die Maßnahmen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

6. Verwendung von bezirklichen Mitteln

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

6.1. Vereins- und Initiativentreffen 2017

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

-
- 6.2. Verwendung von bezirklichen Mitteln in Höhe von 13.400 € für die inklusive Umgestaltung des Spielplatzes An der Matthäuskirche im Rahmen des derzeitigen Ausbaus**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

-
- 6.3. Verwendung des bezirklichen Bürgerhaushalts zur Verbesserung der Qualität
auf Schulhöfen und Kinderspielplätzen**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.1. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung oder Befragung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.1.1. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung oder Befragung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.2. Gestaltung der Mauer an der Rückseite der Techniker Schule

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.3. Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an der Paulikirche

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.3.1. Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an der Paulikirche

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**

7.4. Geschwindigkeitsbeschränkungen rund um die Schule Heinrichstraße

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 26.10.2017**